

Kokos



© K. Wothke

Verwendung

Für die Menschen in den Tropen sind die Kokosnüsse eine hervorragende Nahrungs- und Rohstoffquelle. Kokosöl wird vor allem zum Backen, Braten und Frittieren verwendet. Kokosprodukte finden sich auch in Süßwaren und Kosmetika. Aus der Kokosnuss gewinnt man auch Fasern, die zur Herstellung von Seilen, Matten, Teppichen und Wandverkleidungen verwendet werden.



Die Früchte der Kokospalme sind die Kokosnüsse. Die Ernte dieser Kokosnüsse erfolgt mit Hilfe von Messern an langen Bambusstäben, aber auch durch sogenannte „Palmkletterer“. In Asien werden die Kokosnüsse sogar mit dressierten Affen geerntet. Die Affen klettern auf die Bäume und werden über Zurufe dazu gebracht, die Kokosnüsse so lange zu drehen, bis diese vom Baum fallen.



Woher kommt Kokos?

Die Kokospalme kommt ursprünglich aus dem südostasiatischen Raum. Heute wird sie im gesamten Tropengürtel angebaut.



 Nimm deinen Supermarkt unter die Lupe!
 Finde Supermarktprodukte, in denen Kokos steckt – und somit ein Stück Regenwald!
 Trage sie in den Kassenbon ein.



Ein Beispiel
 Produkt: Corny Cocos
 Inhaltsstoff: Geröstete Kokosflocken 15%, Kokosmark 10%

Produkt	Inhaltsstoff

Kokosnüsse



Die Kokospalme braucht viel Wasser zum Gedeihen. Sie wächst deshalb in den feuchtwarmen Tropen. In vielen tropischen Ländern wird sie auch „Baum des Himmels“ genannt.

 **Was du tun kannst:**
 Was du tun kannst:
 Bei Kokos ist ein Öko-Anbau möglich. Achte auf das Biosiegel!

